Schutzgüter Tiere, Pflanzen und Biologische Vielfalt

Biotop- und Nutzungstypen nach ÖKVO (Kartierung ifuplan 2017-2018, 2021, 2022)

- Einzebäume, Baumreihen, Alleen
- Quellen (11)
- Fließgewässer (12)
- Stillgewässer (13)
- Offene Felsbildungen, Steilwände, Block- und Geröllhalden, Abbauflächen und Aufschüttungen (21)
- Morphologische Sonderformen anthropogenen Ursprungs (23)
- Waldfreie Niedermoore und Sümpfe (32)
- Wiesen und Weiden (33)
- Tauch- und Schwimmblattvegetation, Quellfluren, Röhrichte und Großseggen-Riede (34)
- Saumvegetation, Dominanzbestände, Hochstauden- und Schlagfluren, Pionier- und Ruderalvegetation (35)
- Heiden, Mager-, Sand- und Trockenrasen (36)
- Äcker, Sonderkulturen und Feldgärten (37)
- Feldgehölze und Feldhecken (41)
- Gebüsche (42)
- Gestrüpp, Lianen- und Kletterpflanzenbestände (43)
- Naturraum- oder standortfremde Gebüsche und Hecken (44)
- Baumgruppen und Streuobstbestand (45)
- Wälder allgemein (50)
- Bruch-, Sumpf- und Auwälder (52)
- Eichen- und Hainbuchen-Eichen-Wälder mittlerer Standorte (56)
- Sukzessionswälder (58)
- Naturferne Waldbestände (59)
- Biotoptypen der Siedlungs- und Infrastrukturflächen (60)
- Verkehrsflächen (60.20-60.23)
- Verkehrsflächen mit Vegetationsbedeckung (60.24-60.25)
- Schienenverkehrsflächen (60.30)
- Siedlungsbegrünung (60.40-60.60)

BIOTOPVERBUNDFLÄCHE (LRP VG Offenburg 2013)

- Kerngebiet des Biotopverbundes von Waldlebensräumen
- Trittstein des Biotopverbundes von Waldlebensräumen
- Gebiet mit mindestens regionaler Bedeutung für den Biotopverbund von Waldlebensräumen
- Entwicklungsgebiet des Biotopverbundes von feuchten Offenland-Lebensräumen

SCHUTZGEBIETE (LUBW 2019/2021/2024)

- Landschaftsschutzgebiet (LSG)
- Naturpark (NP)
- 1234 Waldbiotopkartierung (WBK)
- 1234 Offenlandbiotopkartierung (OBK) Ortenaukreis (2024)
- Naturdenkmal (ND) mit Kennziffer
- Allee Naturdenkmal mit Kennziffer
- Fauna-Flora-Habitat-Gebiet (FFH-Gebiet)
- Vogelschutzgebiet (VSG)
- Vorranggebiete (VRG) für Naturschutz und Landschaftspflege (Regionalplan Südlicher Oberrhein 2019)

FLEDERMÄUSE (GöG 2018-2022)

- Quartierpotenzial
- Wochenstuben

Mbec	Bechsteinfledermaus*
Mdau	Wasserfledermaus*
Paur	Braunes Langohr*

FALTER (GöG 2018-2022)

- Nachweis

Ail	Kleiner Schillerfalter
Bda	Brombeer-Perlmutterfalter*
Ldi	Großer Feuerfalter*
Mna	Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling*
Ztr	Sumpfhornklee-Widderchen

FISCHE UND NEUNAUGEN (GöG 2018-2022)

- Probestrecke

Aan	Europäischer Aal
Abi	Schneider
Bba	Barbe
Cna	Nase
Lpl	Bachneunauge

GROSSMUSCHELN (GöG 2018-2022)

- Probestrecke

Acy	Große Teichmuschel
Ucr	Gemeine Flussmuschel*

AVIFAUNA (GöG 2018-2022)

- Rasthabitat
- Horstbaum
- Höhlenbaum, Specht

Bep	Bergpieper
Bk	Braunkehlchen
Frp	Flussregenpfeifer*
Gbv	Großer Brachvogel
Hä	Bluthänfling
Ki	Kiebitz*
Ro	Rohrammer
Sts	Steinschmätzer
U	Uferschwalbe*
Wi	Wiedehopf*
Zsn	Zwergschnepfe*

AMPHIBIEN (GöG 2018-2022)

- Nachweis
- Reproduktionsbiotope Kreuzkröte

KlW	Kleiner Wasserfrosch*
KK	Kreuzkröte*
WK	Wechselkröte*

GEFÄSSPFLANZEN (GöG 2018-2022)

- Einzelnachweis

Dsu	Pracht-Nelke
Hrh	Sanddorn
Omi	Helm-Knabenkraut
Rgl	Rotblättrige Rose, Bereifte Rose

* = streng geschütze Art nach BNatSchG

Anmerkung: Das Schutzgut Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt wird in den Karten der Unterlage 17.02 "Bestands- und Konfliktpläne Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt" ganzheitlich dargestellt und aufgelistet (Amphibien, Avifauna, Falter, Fische, Fledermäuse, Gefäßpflanzen und Moose, Großmuscheln, Heuschrecken, Käfer, Libellen, Reptilien, Säugetiere, Wildbienen).
In den vorliegenden Bestandsplänen (Unterlage 14.4) werden aufgrund der Übersichtlichkeit nicht alle Arten und Einzelnachweise (u.a. von Fledermaus und Avifauna) im M 1:5.000 dargestellt.

ÖKOKONTOFLÄCHEN

- App — Bestand an Ökokontoflächen und Ausgleichsflächen Dritter mit Kürzel der Gemeinden- bzw. Dritter-Zugehörigkeit innerhalb des Untersuchungsraums (2019, 2024)

ALLGEMEIN

- Bestand
- Neubau / Änderung
- Neubau / Änderung verdeckt
- Rückbau
- tangierende Planung (nachrichtlich)
- 139,5 Kilometrierung
- Planfeststellungsgrenze PfA 7.1
- Baustelleneinrichtungsfläche
- Baustraße
- Gemeindegrenze (aus Kataster)
- Blattschnittgrenze
- Untersuchungsraum Schutzgüter Tiere,Pflanzen und biologische Vielfalt
  - Biotope: Detailkartierung 0-200m im Bereich oberirdische Eingriffe
  - Biotope: Grobkartierung 200-1.000m

HINWEIS:

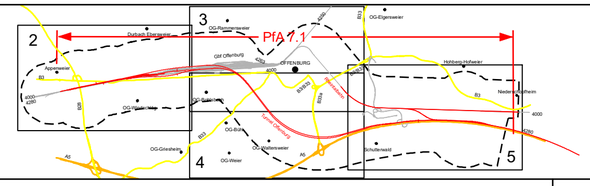
Flächenschraffuren sind stets genordet ausgerichtet.
Lineare Abgrenzungen können sich überlagern.

Kofinanziert von der Fazilität „Connecting Europe“ der Europäischen Union

Unterlage 14.4.1

Genehmigungsvermerk Eisenbahn-Bundesamt

Übersichtsskizze



Index	Änderungen bzw. Ergänzungen	Planungsstand
0	Ausgangsverfahren: Antragsfassung	23.05.2024

Genehmigungsplanung: Unterlage für eine Entscheidung nach § 18 AEG

Vorhabenträger:
DB InfraGO
DB InfraGO AG
Zentrale
Theodor-Heuss-Allee 7
60486 Frankfurt am Main
Datum Unterschrift

Vertreter des Vorhabenträgers:
DB InfraGO
DB InfraGO AG
ABS/NBS Karlsruhe-Basel
Schwarzwaldstraße 82
76137 Karlsruhe
Digital unterschrieben von Gabriele Schenke Datum: 2024.05.22 15:13:05 +02'00'
Datum Unterschrift

Planverfasser:
ifuplan Institut für Umweltplanung und Raumentwicklung GmbH & Co. KG
Amalienstr. 79
80799 München
im Auftrag von OBERMEYER Infrastruktur GmbH & Co. KG
Datum 23.05.2024 Unterschrift

Planzeichen:	GP_14-4-1_LP-0	
Projekt-Nr.:	24035	
	Datum	Name
gez.	05/2024	Mil/Sch
bearb.	05/2024	Mil/Sch
gepr.	05/2024	Fro/Rie
Höhensystem:	NHN (DHHN 92)	
Koordinatensystem:	DB-REF	
Ursprungsplan:	-	
Blattgröße:	594 x 420	
Maßstab:		

Vorhaben:
ABS/NBS Karlsruhe-Basel
StA 7, PfA 7.1 Appenweier - Hohberg (Tunnel Offenburg)
ABS 4000, Offenburg-Hohberg
NBS 4280, Appenweier-Hohberg

Planart: UMWELTVERTRÄGLICHKEITSSTUDIE (nur zur Information)

Planinhalt:
Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt - Bestand

Legende

Document Path: W:\Kunden\177_OPB_KA\P02_PFA7-1_OG_GP\6_GIS\2_Projekte\UVS\Unterlage_14_04_1.mxd